

# Café Sibylle

# 75

Herzlichen Glückwunsch Diether Dehm!

Der Liedermacher und Roman-Autor liest aus seinem neuen Roman „Rebecca“ ... und diskutiert mit Patrik Baab



Diether Dehm

Patrik Baab

Ende Oktober 1957: In der Frankfurter Innenstadt wird eine Leiche gefunden. Die Prostituierte Rosemarie Nitribitt alias „Rebecca“ liegt erwürgt in ihrem Apartment. Lief ein Freier aus dem Ruder – oder steckt mehr dahinter? Rebecca bedient auch Prominenz aus Politik und Wirtschaft. Aus dem Jackett eines Ministers war ihr der Arbeitszettel eines polnischen Maurers in die Hände gefallen. Er zeigt, dass Deutschlands oberster Banker mitverdient hat an den Gaskammern in Auschwitz. Die Spur führt in die Bornheimer Hinterhöfe, wo in Baracken die armen Leute wohnen – und zum Krupp-Erben Harald von Bohlen und Halbach.

Diether Dehm hat nach seinem Roman „Bella Ciao“ über die Partisanen am Lago Maggiore 1942-1945 einen Thriller über die Geschichte der Bundesrepublik vorgelegt.

Café Sibylle • Karl-Marx-Alle 72 • 10243 Berlin • Do. 10.04.25 • 19.30 Uhr